

Korrekturhilfe: gAN Texterörterung

Einleitung	trifft nicht zu	trifft voll zu
Sie liefert die erforderlichen Angaben (Autor/in, Titel, Textsorte, Datum und evtl. Kontext) und benennt die Thematik des Textes.		
Darstellung des Argumentationsgangs und der Intention		
Die wesentlichen Aussagen sind richtig wiedergegeben, Nebensächliches wird weggelassen.		
Die Arbeit unterscheidet sprachlich korrekt zwischen eigenen Aussagen und Inhalten der Textvorlage.		
Die inhaltliche und argumentative Struktur des Textes werden aufgezeigt.		
Die Wirkungsabsicht des Textes wird erkannt und genannt.		
Kritische Auseinandersetzung mit den Argumenten des Autors / der Autorin		
Die Einzelargumente werden auf Logik, Plausibilität und Beweiskräftigkeit in genügendem Maß untersucht.		
Die Ausführungen werden durch Textbelege gestützt. Umfang und Auswahl der Textbelege sind angemessen.		
Textbezogene Erörterung		
Die Argumentation des Textes ist sinnvoll und angemessen erweitert.		
Die eigene Argumentation ist logisch, plausibel und beweiskräftig.		
Schlussenteil		
Das Fazit ist überzeugend (anschaulich, klar, folgerichtig).		
Sprache		
siehe Korrekturhilfe zur sprachlichen Leistung		
Sonstige Bemerkungen		